**Bildungsarbeit mit Jugendlichen**

**Kindheit und Jugend**

* Greta Thunberg
* U3
* Digitalisierung
* Impfen von Kindern
* Armut von Ki/Ju
* Kompetenzen von Ki/Ju
* Gender
* Queer/Coming Out
* Familie
* Freizeit / Freunde

Wichtigste Zugänge zur Kindheit und Jugend

* Entwicklungspsychologie
  + Individuen über die Zeit hinweg entwickeln (Auf die Zeit gesehen)
  + Kind ist ein unfertiges Wesen (Ideal Bild, der fertige Erwachsene)
* Neue Soziologie der Kindheit (Gegenwart)
  + Blick auf einen gewissen Zeitpunkt ihrer Biografie
  + Im HIER und JETZT
  + Ich beobachte im Kindergarten was Kinder beim bspw. Mittagessen tun. Alltag wird in unterschiedlichen Settings beobachtet.
  + Andere Sichtweise auf Kinder (Kind als autonomes Wesen)
  + Kindern ihre Agency (Handlungsfähigkeit) geben.
  + Kinderrechte ins Grundgesetz
* Sozialisationsforschung (Mischung aus den ersten beiden Punkten oben)
  + Integration von Soziologie und Entwicklungspsychologie
  + Bspw.: Digitalisierung 🡪 TV ist ein Symbol, der Inhalt ist nicht realistisch.

**These: Kennzeichen von Kindheit und Jugend heute ist eine Ambivalenz (Widersprüchlichkeit)**

* Schere zwischen Arm und Reich geht weiter auseinander
* Überfülle von Waren und Dienstleistungen
* Klagen darüber, die Menschen haben weniger Zeit.
* Mehr Angebote und Zeiten für Bildung. Bereits im Kindergarten gibt es Bildungsangebote

Beispiel 1:

* Eltern machen dies im Hinblick auf ihre Erziehungsleistung
* Teamfähigkeit von Kinder
* Kontakte knüpfen
* Kinder sind ausgeglichen. (Damit mein Kind „Jetzt was davon hat“)
* Kind erfährt Glücksgefühle. Dem Kind soll es jetzt und später gut gehen.
* Unterschiedlich Soziale Milieus haben unterschiedliche Vorstellungen von „Bildung“

Beispiel 2:

* Warum schädigen diese tägliche Unterbrechungen mehr, als die Wochenendschichten.
  + Kleinkinder bringt man Abends ins Bett.
  + Unter der Woche wird das Ritual unterbrochen, am Wochenende nicht.